

Das vorliegende Heft definiert die Abläufe und Bewertungskriterien
für die Formenwettkämpfe

Berlin Brandenburgische Meisterschaft im traditionellen Wushu



WWW.BBM-WUSHU.DE

0176 / 55 37 39 58 Dirk Ritt

0163 / 861 90 09 Mike Wedding

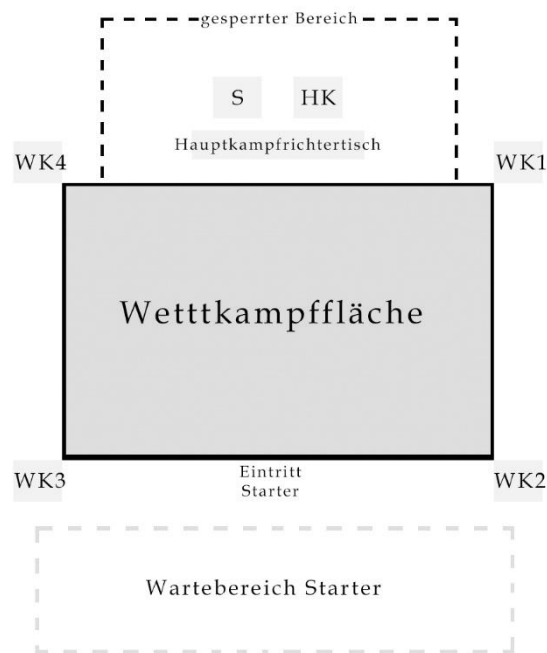
1. Einführung

Um qualitativ hochwertige Turniere zu veranstalten und die Bewertungen für alle Teilnehmer transparent zu machen, ist ein einheitliches Regelwerk notwendig.

Sicher haben alle traditionellen Wushu Richtungen einheitliche Grundsätze wie einen gewissen Krafteinsatz, Zusammenspiel von Beinen und Oberkörper und das Setzen von Akzenten gemein.

Um traditionelles Wushu vom modernen zu trennen, müssen wir entscheiden können, wann Akrobatik in einer Kampfsituation sinnvoll bzw. anwendbar ist und wann sie zu spielerischem Blendwerk wird. In den Waffenkategorien müssen die Anwendungsmerkmale der einzelnen Waffen bekannt sein, um ihren sinnvollen Einsatz beurteilen zu können. In erster Linie bedeutet dies Austausch und Information untereinander.

2. Wettkampffläche



HK = Hauptkampfrichter, WK1- 4 = Wertungskampfrichter, S = Schreiber



WWW.BBM-WUSHU.DE

武术

REGELWERK FORMENWETTKAMPF

3. Schiedsrichter

3.1 Einsatzbereiche alle Klassen

Vorraussetzungen:

Lebensalter: mind. 18 Jahre

Kung Fu Erfahrung: mind. 6 Jahre

3.2 Aufgaben Kampfrichter

3.2.1 Wertungskampfrichter

Die Wertungskampfrichter geben nach der Demonstration und Aufforderung durch den Hauptkampfrichter zügig ihre Punkte mittels der zweistelligen Punktetafeln an.

Die Wertungskampfrichter werden ihre Punkteinschätzung immer vorurteilsfrei von Stil, Starter oder Schule nach bestem Gewissen abgeben!

Ausnahmen:

-Unvermögen zur Bewertung einer Demonstration

In diesen Fällen zeigt der Wertungskampfrichter nach Abschluss der Demonstration und vor der Wertung seine Frage durch Handzeichen an.

3.2.2 Hauptkampfrichter

Dem Hauptkampfrichter obliegt der zügige, faire Gesamtablauf der entsprechenden Formenkategorie.

Der jeweilige Hauptkampfrichter leitet den Formenwettkampf auf der entsprechenden Fläche und ist während der Formenkategorie einziger Ansprechpartner für die Wertungskampfrichter, Teilnehmer und Betreuer.

Er weist die Punkteschiedsrichter und Schreiber vor Beginn jeder Klasse ein und ist in den Waffenkategorien für die Überprüfungen der Waffen verantwortlich.

Auswechselungen von Schiedsrichtern und Schreibern werden mit dem Hauptkampfrichter abgesprochen.

Demonstrationen können nur vom Hauptkampfrichter unterbrochen werden. Bei Abbruch der Demonstration kann nur der Hauptkampfrichter einen Neustart gewähren.

Der Hauptkampfrichter gibt, genau wie die Wertungskampfrichter, seine vorurteilsfreie Einschätzung der Demonstration mittels einer Punktetafel ab.

Der Hauptkampfrichter ermittelt aus den Punkten der Wertungskampfrichter und seiner eigenen Einschätzung den Punkteschnitt der Demonstration.

Offizielle Strafpunkte (s. Punkt 11) werden ggf. vom Hauptkampfrichter laut verkündet und vom Gesamtschnitt abgezogen.

Ausnahmen:

-ungebührliches Verhalten von Starter oder Coach

-nicht traditionelle Demonstration, soweit diese von den Wertungsrichtern zu hoch bewertet wurde

In diesen Fällen ruft der Kampfrichter alle Wertungsrichter am Hauptkampfrichtertisch zusammen, um entsprechende Strafpunkte zu besprechen und die Wertungen im Sinne des Regelwerks abzugleichen.



WWW.BBM-WUSHU.DE

武术

REGELWERK FORMENWETTKAMPF

4. Altersklassen und Kategorien

Altersklassen:

Kinder:	bis 9 Jahre
Junioren:	bis 13 Jahren
Jugend:	bis 17 Jahren
Erwachsene:	ab 18 Jahren
Senioren:	ab 35 Jahren

Leistungsklassen:

B-Klasse	bis 36 Monate Erfahrung
A-Klasse	ab 37 Monaten Erfahrung

Jungs und Mädchen, sowie Männer und Frauen werden getrennt eingeteilt. Sie können aber bei Minderbelegung von Klassen zusammengeführt werden.

Kategorien:

Äußere Stile:

- Faustformen (alle Stile)
- Langwaffe (alle Stile)
- Kurzwaffe (alle Stile)
- Partnerformen (alle Stile) – max. 3 Starter
- Synchronform (alle Stile, auch alle Tai Chi Stile) – max. 3 Starter

Innere Stile:

- Handformen (alle Tai Chi Chuan Stile)
- Schwertformen (alle Tai Chi Chuan Stile)

Teamcup:

- mindestens 5 Starter maximal 10 Starter
- Musik ist erwünscht aber nicht zwingend notwendig

5. Ablauf

5.1 Gesamtablauf Wettkampffläche

Nach Aufruf der Kategorie finden sich die Schiedsrichter und Starter zügig an der Kampffläche ein. Evtl. Fragen und Handzeichen werden geklärt.

Die Starter stellen sich an der Kampffläche auf und werden auf Vollständigkeit geprüft. Bei Nichterscheinen innerhalb von 2 Minuten wird ein Starter nach dreimaligem Aufruf aus der Klasse gestrichen.

Der Hauptkampfrichter prüft bei den Waffenkategorien die Waffen (*siehe Punkt 12: Waffenprüfung*). Bei falschen Waffen informiert der Hauptkampfrichter den Wettkämpfer über einen drohenden Punkteabzug.

Entscheidet der Wettkämpfer trotzdem mit der Waffe zu starten, informiert der Hauptkampfrichter die Wertungskampfrichter und zieht nach der Demonstration entsprechend offizielle Strafpunkte ab.

Nach dem Angrüßen begeben sich die Wettkämpfer in den Wartebereich. Die Schiedsrichter nehmen ihre Plätze ein und der Wettkampf beginnt mit der ersten Demonstration in der Reihenfolge der Starterliste.

Nach Bewertung des letzten Starters übergeben die Schiedsrichter ggf. ihre Wertungszettel dem Hauptkampfrichter. Die Teilnehmer stellen sich gegenüber den Schiedsrichtern auf. Es werden nur die Platzierungen 1-3 verkündet! Sollte die Siegerehrung auf einer speziellen Bühne erfolgen, so findet sich dort die Gruppe vor der Bühne mit den Wertungsrichtern ein. Die Siegebühne betreten nur die Wertungsrichter und die Plätze 1-3.

Nach dem Abgrüßen endet die Kategorie des Wettkampfes.



WWW.BBM-WUSHU.DE

武术

REGELWERK FORMENWETTKAMPF

5.2 Demonstrationsablauf

Nach dem namentlichen Aufrufen durch den Hauptkampfrichter/ Schreiber betritt der Wettkämpfer die Wettkampffläche. Hier beginnt die Wertung der Schiedsrichter (Erscheinungsbild etc.). Der Wettkämpfer begibt sich in seine Ausgangsposition auf der Kampffläche.

Nach der Konzentrationsphase beginnt die Demonstration mit der ersten Bewegung des Wettkämpfers.

Nach Beendigung der Demonstration geht der Wettkämpfer in die Mitte der Wettkampffläche und bleibt mit dem Gesicht zum Hauptkampfrichter stehen, um seine Wertung zu erhalten. Nach Erhalt der Wertung verlässt der Wettkämpfer die Kampffläche.

5.3 Bewertungsablauf

Nach Beendigung einer Demonstration prüft der Hauptkampfrichter durch Augenkontakt mit den einzelnen Wertungsrichtern, ob sie zur Punktevergabe bereit sind.

Auf das Kommando: „WERTUNG!“ heben der Hauptkampfrichter und alle Wertungsrichter gleichzeitig ihre Punktetafeln sichtbar in die Höhe. Der Hauptkampfrichter liest alle Wertungen laut vor, die vom Schreiber notiert werden. Der Schreiber streicht jeweils die höchste und niedrigste Wertung und ermittelt den Wertungsschnitt (Gesamtsumme der verbleibenden Wertungen durch 3). Der Hauptkampfrichter entlässt den Wettkämpfer von der Fläche.

5.4 Ausnahmen

5.4.1 Handzeichen durch einen Wertungskampfrichter

Nach der Demonstration zeigt der Wertungskampfrichter dem Hauptkampfrichter durch Handzeichen seine Frage an. Der Hauptkampfrichter ruft den Wertungskampfrichter und evtl. alle Wertungskampfrichter zusammen, um die entsprechende Frage gemeinsam zu klären und entscheidet über die Vorgehensweise.

Danach geben alle Kampfrichter ihre Wertungen unter Berücksichtigung der Absprache ab.

5.4.2 Disqualifikation

Bei groben Regelverstößen kann der Teilnehmer nach Abschluss der Demonstration für den Verlauf des verbleibenden Wettkampfes disqualifiziert werden.

5.4.3 Gruppengrößen von Klassen

Es wird empfohlen bei einer Gruppengröße von mehr als 14 Startern, diese Klasse in mehrere Gruppen aufzuteilen.

5.4.4 Niedrige Belegung von Klassen

Ist eine Klasse nur mit wenigen Teilnehmern besetzt, kann der Turnierveranstalter entscheiden, diese zusammen zu fassen.

5.5 Zeitlimit

Jeder Form hat ein Zeitlimit von mindestens einer halben Minute und maximal 5 Minuten.



6. Bewertungskriterien

Unter Bewertungskriterien ist die nicht- stilgebundene, richtige Ausführung von Techniken zu verstehen. Sie beinhalten die richtige Ausführung der typischen Stände, Wechsel von Kraft und Entspannung, den kämpferischen Ausdruck und einen realistischen Kampfaspekt.

In den Waffenklassen müssen die ausgeführten Techniken der Waffe entsprechen und vorwiegend die typischen Block- und Angriffsmerkmale dieser Waffe aufweisen.

7. Bewertung von Hand- und Waffenformen

Anhand der Demonstrationen der Starter geben die Wertungskampfrichter entsprechend ihrer Einschätzung des Gesehenen Punkte. Die Punkteskala liegt zwischen 6,0 und 10,0 Punkten. Wobei 6,0 die schlechteste und 10,0 die beste Wertung darstellt.

8. Bewertungsgrundlagen

Beinarbeit/Stände/Übergänge:

-Sichere, saubere Stände und Übergänge

Ausdruck/Augen/Atmung/Kraft:

-Blick und Ausdruck
-Sinnvolle Atmung
-Kraft in den Techniken

Präzision der Techniken/Waffe:

-Saubere Ausführung der Techniken
-Zusammenspiel von Oberkörper und Beinen
-Wechsel von Spannung und Entspannung
-Zusammenspiel von Waffe und Körper

Schwierigkeitsgrad der Techniken:

-Komplexität von Form und Techniken

9. Auswertung Punktzahl (Wertungsschnitt)

Nach Abzug der höchsten und niedrigsten Wertung wird die Gesamtsamtsumme durch 3 geteilt. Dieser Wertungsdurchschnitt abzüglich eventueller Strafpunkte ergibt die Gesamtwertung.



WWW.BBM-WUSHU.DE

武术

REGELWERK FORMENWETTKAMPF

10. Offizielle Strafpunkte

Offizielle Strafpunkte werden **nach** Ermittlung des Wertungsschnittes der Einzelwertungen vom Hauptkampfrichter abgezogen und laut verkündet:

Nicht traditionelle / stilspezifische Kleidung -0,5

Neustart, Zeit Unter- oder Überschreitung -0,5

Beschädigung der eigenen Waffe -0,5
(Bei Partnerformen nur bei Zerstörung der Waffe!)

Unsportliche Ausrufe, Coaching -0,5
(Durch den Starter Teammitglieder oder Coach)

11. Waffenprüfung

Vor Beginn der jeweiligen Gruppe werden allen Waffen von einem Hauptkampfrichter und ggf. einem Wettkampfrichter auf Beschaffenheit und Sicherheit überprüft.

Sollte die Waffe nicht den Anforderungen entsprechen, der Teilnehmer aber trotzdem mit dieser Waffe starten möchte, wird er auf den Punktabzug hingewiesen.

Wenn eine Waffe nicht den Sicherheitsrichtlinien entspricht, kann sie auf dem Turnier nicht verwendet werden.

12. Beschaffenheit und Sicherheit von Waffen

Grundsätzlich sollten Waffen in Beschaffenheit und Gewicht einer echten Waffe entsprechen.

Entspricht eine Waffe vom Gewicht nicht den Vorgaben des Regelwerkes, sollte sich der Starter für die Demonstration eine andere entsprechende Waffe besorgen.

Entscheidet er trotzdem mit seiner Waffe zu laufen, informiert ihn der Hauptkampfrichter über die entsprechenden Strafpunkte.

Gewicht:

Das Gewicht sollte dem einer echten Waffe und dem Körpergewicht des Starters entsprechen. In den Kinderklassen können entsprechend leichtere Waffen verwendet werden.

Sicherheit:

Die Waffe muss bei Demonstrationsbeginn in einwandfreiem Zustand sein. Alle Bestandteile der Waffe müssen dermaßen sicher miteinander verbunden sein, dass sie weder Zuschauer noch Teilnehmer verletzen können!



WWW.BBM-WUSHU.DE

武术

REGELWERK FORMENWETTKAMPF

13. Gleichstand / Stechen

Bei Punkteleichstand im Bereich der Plätze 1-3 werden die zuvor gestrichenen höchsten und niedrigsten Wertungen zur Ermittlung des Wertungsschnitts herangezogen.

Besteht weiterhin Punktegleichstand, kommt es zu einem Stechen der beiden Teilnehmer.

Die Teilnehmer starten nacheinander und stellen sich danach nebeneinander mit dem Gesicht zum Kampfrichtertisch auf.

Wertungskampfrichter und Hauptkampfrichter versammeln sich vor dem Hauptkampfrichtertisch und zeigen durch Handzeichen ihren Sieger an.

Der Starter mit den meisten Handzeichen gewinnt.

Eine Enthaltung der Wertung oder Gleichstand ist nicht möglich.

14. Regelverstöße / Disqualifikation

Bei Regelverstößen kann ein Wettkämpfer durch den Hauptkampfrichter vom laufenden Wettkampf komplett ausgeschlossen werden.

Bei schwersten Regelverstößen kann ein Wettkämpfer oder das gesamte Team vom Turnierausrichter vom gesamten Wettkampf ausgeschlossen werden.

Noch nicht ausgegebene Pokale, Medaillen und Urkunden werden einbehalten.

In den Gesamtlisten werden diese Starter als „nachträglich disqualifiziert“ aufgeführt.

15. Beschwerden

Beschwerden können erst nach Beendigung der Wettkampfkategorie am Hauptkampfrichtertisch vorgebracht werden.

